

A Million Dreams – wenn aus Träumen Hoffnung wächst

In einer Welt voller Leistungsdruck und Ungleichheit gibt es Initiativen, die uns daran erinnern, worauf es wirklich ankommt: Menschlichkeit, Mitgefühl – und die Kraft eines Traums. Genau darum geht es bei A Million Dreams, einer gemeinnützigen Organisation aus Altstätten, die Menschen in schwierigen Lebenssituationen ein Lächeln schenkt, indem sie ihre grössten Träume erfüllt. «Menschen. Glücklich. Machen.» ist nicht einfach ein Leitspruch – es ist die gelebte Haltung der Gründer und aller Beteiligten.

– Sabine Itting

Im Gespräch in Altstätten erzählte der in Gais lebende Daniel Manser, einer der Gründer, wie A Million Dreams ins Leben gerufen wurde, und anhand von Lebensgeschichten und Schicksalen, wie wichtig es ist, sich seiner Träume bewusst zu werden. Während viele sich einen Traum selbst erfüllen können, ist dies für benachteiligte Menschen oft unmöglich.

Nicht Wünsche – Träume erfüllen

Im Gespräch betonte Daniel Manser: «Wir erfüllen keine Wünsche, sondern Träume.» Er hebt hervor, dass es nicht um oberflächliche Bedürfnisse geht, sondern um tiefgreifende Erlebnisse mit emotionalem und bleibendem Wert. Es sind wahre Träume, die aus schwierigen oder traumatischen Lebensphasen heraus entstehen und das Leben der betroffenen Menschen nachhaltig bereichern.

Ein Projekt mit Herz und Weitblick

Die Initiative wurde von Daniel Manser und Jens Keel ins Leben gerufen. Beide sind erfahrene Unternehmer, die ihre Karrieren im Bereich Finanzen und Sponsoring hinter sich liessen, um sich einem neuen, sinnstiftenden Ziel zu widmen. Sie wollten etwas zurückgeben – aber nicht in Form eines einmaligen Projekts, sondern durch eine Organisation, die langfristig Freude und Hoffnung schenkt. Mit viel persönlichem Engagement, einem grossen Netzwerk und klarem Fokus gründeten sie 2022 die gemeinnützige Organisation A Million Dreams. Ihr Ziel: Träume erfüllen und damit nicht nur kurzfristig Freude schenken, sondern auch Perspektiven eröffnen.

Träume, die mehr bedeuten als Worte

Die Träume, die A Million Dreams erfüllt, sind so individuell wie die Men-



Daniel Manser, Co-Gründer von A Million Dreams: «Wir erfüllen keine Wünsche, sondern Träume.»

(Bild: Sabine Itting)

schen selbst und oft tief verbunden mit persönlichen Lebensgeschichten. So etwa beim sechsjährigen Janis, der im Autismus-Spektrum lebt. Sein grösster Traum war es, einmal im Führerstand eines Zuges mitzufahren und echte Werkzeuge auszuprobieren. Für ihn bedeutete das nicht nur ein Abenteuer, sondern auch einen Moment der Anerkennung für das, was ihn begeistert. Irene, 51, stand nach dem Verlust ihres Sohnes vor einem emotionalen Wendepunkt. Sie träumte davon, einen Teil seiner Asche in Irland zu verstreuen – dort, wo sich raues Meer und stille Trauer begegnen. Mit der Unterstützung von A Million Dreams konnte sie diesen Moment des Abschieds und der Versöhnung erleben. Die fünfjährige Maëlie, die in ihrem jungen Leben tapfer kämpfte, um eine schwere Krankheit zu besiegen, träumte davon, zu sehen, wie ein Einhorn am Himmel einen Regenbogen macht. A Million Dreams setzte alles daran, diesen Traum zu erfüllen und liess aus New York einen Einhorn-Regenbogen-Heissluftballon einfliegen.

Jeder dieser erfüllten Träume steht für mehr als ein schönes Erlebnis. Er steht für Nähe, Anerkennung, Hoffnung und dafür, dass niemand vergessen geht.

Walk of Dreams für mehr Miteinander

Ein besonderes Projekt der Organisation ist der Walk of Dreams – eine Wanderung durch verschiedene Regionen der Schweiz, offen für alle, die sich für mehr Menschlichkeit einsetzen wollen. Die Teilnehmenden tragen sinnbildlich die Träume anderer mit und sammeln unterwegs Spenden, mit denen weitere Träume ermöglicht werden. Der Walk ist bewusst nicht leistungsorientiert und lädt dazu ein, innezuhalten, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam etwas zu bewegen. Was zählt, ist nicht das Tempo, sondern das bewusste Gehen: für andere, mit anderen. Damit auch blinde Menschen an dem Walk teilnehmen können, so berichtete Daniel Manser, werden extra Blindenführer ausgebildet. Ein Unternehmen, welches das Projekt sponsort, macht daraus einen Teamevent: Die Mitarbeiter begleiten sehbeeinträchtig-

te Menschen beim Walk of Dreams. Die erste Etappe wird am 25. September starten, am «Internationalen Tag der Träume».

Starke Botschafter für eine gute Sache

A Million Dreams kann sich auf die Unterstützung namhafter Persönlichkeiten aus verschiedenen Bereichen verlassen, die sich als Botschafter für die Organisation engagieren. Diese Persönlichkeiten tragen durch ihre Bekanntheit und ihr Engagement dazu bei, das Bewusstsein für die Mission der Organisation zu stärken. So werden weitere Menschen inspiriert, sich für die Erfüllung von Träumen einzusetzen. Ruth Metzler-Arnold, ehemalige Bundesrätin, Dr. Patrik Noack, Chefarzt bei Swiss Cycling und Swiss Athletics, sowie Pat Burgener, Snowboarder und Musiker, zählen ebenso dazu wie Giulia Steingruber, ehemalige Kunstturnerin, und die A-Cappella-Comedy-Band Bliss. Der jüngste Botschafter im Bunde ist der in Trogen wohnhafte Naturfotograf Levi Fitze. Ihre Unterstützung ist nicht nur symbolisch – sie

sind aktiv dabei, Träume zu realisieren, Gespräche zu führen und Hoffnung zu verbreiten.

Jede Unterstützung zählt

Wer A Million Dreams unterstützen möchte, kann das ganz einfach tun, zum Beispiel über den Onlineshop der Organisation. Dort gibt es ausgewählte Produkte wie Armbänder, A-Million-Dreams-Traumfänger oder die Möglichkeit, eine Gönnerschaft zu erwerben. Mit jedem Kauf fliesst der Erlös direkt in neue Traumprojekte. Besonders empfehlenswert ist das liebevoll gestaltete Buch «Traum-Geschichten». Es versammelt bewegende Erlebnisse real erfüllter Träume. Über einen integrierten QR-Code gelangt man zu kurzen Filmen, die die Geschichten lebendig machen. Das Buch eignet sich wunderbar als Geschenk – für andere oder sich selbst. Und es zeigt eindrücklich, wie aus kleinen Gesten grosse Veränderungen entstehen können. A Million Dreams ist auf Unterstützung angewiesen. Doch nicht jeder Beitrag muss finanzieller Natur sein. Auch Zeit, Know-how oder Kontakte können helfen, einen Traum Wirklichkeit werden zu lassen. Auf der Website finden sich aktuelle Traumgeschichten, Informationen zu kommenden Projekten sowie Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden – als Spender oder Spenderin, Begleitperson oder Partnerunternehmen.

Kleine Träume mit grosser Wirkung

A Million Dreams will nicht die Welt verändern – aber sie verändert Welten. Für einen Menschen, der sich übersehen fühlt, kann ein erfüllter Traum der Moment sein, der alles ins Licht rückt. Eine Erinnerung daran, dass er gesehen wird. Dass sein Leben zählt. Und genau darum geht es: nicht um Sensation, sondern um echtes Interesse. Um Menschlichkeit im Alltag. Und darum, gemeinsam etwas zu schaffen, das bleibt – in der Erinnerung und im Herzen. Wenn Daniel Manser von seiner Arbeit erzählt, strahlen seine Augen, man spürt, mit wie viel Herzblut und Empathie er dabei ist. Wann haben Sie sich zuletzt Ihre Träume bewusst gemacht? Vielleicht träumen Sie davon, benachteiligten Menschen Glücksmomente zu bescheren? Dann finden Sie auf www.amilliondreams.ch weitere Informationen.

Erfolgreiches Geschäftsjahr für den Kronberg

Die Kronberg AG präsentierte an der Generalversammlung ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2024. Die Luftseilbahn feierte ihr 60-Jahre-Jubiläum, das von zahlreichen Feierlichkeiten begleitet wurde. Trotz widriger Wetterbedingungen konnte ein neuer Umsatzrekord von 6,7 Mio. Franken erzielt werden.

(Mitg.) Nach der Umbenennung im vergangenen Jahr fand am Samstag die erste Generalversammlung unter dem neuen Namen Kronberg AG statt. Rund 540 Aktionärinnen und Aktionäre trafen sich in der Mehrzweckhalle Gonten und genehmigten einstimmig sämtliche Anträge des Verwaltungsrats.

Rekordumsatz im Jubiläumsjahr

Die Kronberg AG erzielte im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von 6,723 Mio. Franken (+6,5 %). Wachstumsträger waren die Luftseilbahn (+9,5 %) sowie die Gastronomie (+5,5 %). Wetterbedingt verzeichneten die Bobbahn (-2,9 %) und der Zipline-Park (-9,5 %) Rückgänge. Die Märliwelt entwickelte sich erfreulich und erzielte trotz tieferer Besucherzahlen ein Umsatzplus von 9,7 Prozent. Der Personalaufwand sank im Verhältnis zum Umsatz auf 47 Prozent (-2 %), obwohl die effektiven Kosten leicht stiegen. «Wir investieren stetig in unser Personal. Gut ausgebildete und motivierte Mitarbeitende sind entscheidend, um un-



Thomas Bischofberger, der Verwaltungsratspräsident der Kronberg AG, spricht zur Versammlung.

(Bild: zvg)

seren Gästen krönende Erlebnisse am Kronberg zu verschaffen», führte Geschäftsführer Felix Merz aus. Der Gewinn vor Abschreibungen (EBITDA) lag bei 618 000 Franken (-14 %), vor allem beeinflusst durch Sonderfaktoren und die einmaligen Jubiläumsaktivitäten über das gesamte Jahr verteilt. Bereinigt hätte der EBITDA rund 1,1 Mio. Franken betragen. Die Eigenkapitalquote stieg auf 39 Prozent.

Weiter auf Wachstumskurs

«Die Kronberg AG ist sehr erfolgreich und weiter auf Wachstumskurs. Die Unternehmung ist finanziell stabil und gut gerüstet für die Zukunft», kommentierte Verwaltungsratspräsident Thomas Bischofberger das Geschäftsjahr.

«Kronberg 2040» wird umgesetzt

Auch im technischen Bereich wurden zentrale Arbeiten umgesetzt: Ein Ka-

binenlaufwerk der Luftseilbahn wurde revidiert. Weitere periodische Massnahmen an Seilen, Steuerungen und Stützen gewährleisten jederzeit einen sicheren Betrieb. Die Revision der zweiten Luftseilbahn-Kabine wurde im laufenden Jahr durchgeführt. In den nächsten Jahren müssen zentrale Infrastrukturen erneuert werden. «Einerseits stossen unsere Kapazitäten im Tal bei Spitzentagen immer wieder an Gren-

zen, andererseits gilt es, die Infrastruktur auf dem Berg weiterzuentwickeln, um nachhaltig erfolgreich zu bleiben», so Thomas Bischofberger über die zukünftigen Vorhaben. Im vergangenen Jahr entwickelte der Verwaltungsrat gemeinsam mit Partnern und Experten die Zukunftsstudie Kronberg 2040, deren Massnahmen nun Schritt für Schritt umgesetzt werden sollen.

Ausblick 2025: Peach Weber in Gonten

Das Musik-Open-Air im Jakobsbad wird nicht weitergeführt. Beibehalten wird jedoch die aus dem Jubiläumsjahr übernommene Saisoneroöffnung mit der grössten Drohnenshow der Ostschweiz. Bei der zweiten Durchführung am 5. April 2025 lockte das Volksfest mit Nachmittagsprogramm und Abendshow über 6000 Gäste ins Jakobsbad. Auch die Comedy-Sparte wird weitergeführt: Am Freitag, 29. August 2025, gastiert der Schweizer Top-Comedian Peach Weber in der Mehrzweckhalle Gonten. Tickets sind ab sofort erhältlich unter: www.kronberg.ch/peachweber. Im Tal warten ebenfalls Neuheiten auf die Gäste: Der Kugelpark in der Märliwelt wurde erweitert und sorgt für noch mehr Spiel und Spass für die ganze Familie. Zudem wurde auf der Bobbahn eine Fotofalle installiert – für persönliche Erinnerungsfotos direkt fürs Familienalbum. Die nächste Generalversammlung findet am Samstag, 9. Mai 2026, statt.